

Rezension „Der beste Notfall der Welt“ (Lorenz Pauli)

- Hauptthema: Freundschaft, Glück
- Geheimnisse, Neugierde, Schuld, Entdeckerlust, Humor, Rätsel, Streit, Konflikte, Aufgabe
- zwei Jungen müssen

Rezension
von BEN,
Klasse 7 d,
KFG Heidelberg,
Mai 2025

Der Kinderroman „Der ~~beste~~ Notfall der Welt“ von Lorenz Pauli, erschienen 2020 im atlantis-Verlag, ist ein sehr berührendes Buch über Geheimnisse, Freundschaft und Glück. Es handelt davon, dass zwei Jungen, die sich nicht mögen, sich für zwei Wochen ein Zimmer teilen müssen. Sie sind fest überzeugt, niemals Freunde zu werden, doch es gibt etwas, was sie beide verbindet: die Aufgabe, eine angefangene Maus gesund zu pflegen. Dass sich dies als das größte Abenteuer ihres Lebens und als der Grund dafür, dass sie schließlich doch Freunde werden erweisen wird. ^{hätten die beiden nie geahnt} Die ~~beiden~~ lernen sich im Verlauf der Geschichte immer ^{guter} kennen und haben auch das ein oder andere Mal ein Lob füreinander übrig. Gemeinsame Ausflüge stärken zwar den Zusammenhalt, aber Streit zwischen den beiden gibt es bis zum letzten Kapitel. Der witzige Schreibstil Lorenz Paulis und einige Wortspiele sowie typische Alltagssituationen und -probleme lockern die manchmal heikle oder angespannte Atmosphäre auf. Neben Freundschaft und Räseln wird auch das Thema Heimat und Heimweh angesprochen. Denn keiner der beiden Jungen kann sich im Besin des anderen im gemeinsamem Zimmer zuhause fühlen. Der eine hat Heimweh, der andere sehnt sich danach, das Zimmer für sich zu haben. Dies macht die Geschichte noch lebendiger und die Charaktere nachvollziehbarer, was den Leser noch tiefer in die ohnehin schon sehr gut beschriebenen Gedanken der Hauptpersonen eintauchen lässt.

„Der beste Notfall der Welt“ überzeugt im Gesamten als Kinderbuch für neugierige Leser ab einem Alter von 8 Jahren. Grundschüler sind noch etwas interessierter als ältere Kinder und Jugendliche. Das Thema Freundschaft sowie fantastische Abenteuer und Geheimnisse werden dem Leser sowohl durch die ansprechenden und humorvollen Texte als auch durch die übervollen Bilder von Adam Vogt präsentiert: eine absolute Leseempfehlung.